



Jugend- und Sozialfirma INSEL DER CHANCEN- Kaninchenwerder Ein wunderbarer Ort- ein faszinierendes Projekt

Seit 2009 erleben Schweriner Einwohner und Besucher:

Die Insel Kaninchenwerder inmitten des Schweriner Sees liegt gegenüber dem größten Plattenbaugebiet von Schwerin und war früher und ist jetzt wieder ein wunderbarer Ort für Besucher und Familien, für soziale Projekte, für Naturschutz und Erholung! Seit 2009 kümmert VSP gGmbH mit verschiedenen Kooperationspartnern um Pflege von Natur und Gebäuden und regt Verbesserung einer Angebotsstruktur auf der Insel an, sich. Die Jugendfirma Insel der Chancen verwirklichte ein Großteil der Tätigkeiten auf der Insel mit arbeitslosen Jugendlichen in sozialen und persönlichen Krisen:

- das alte Bauernhaus wurde instandgesetzt,
- die Sanitäranlage wurde von der Landeshauptstadt saniert,
- das gastronomische Angebot „Tanatara“ arbeitet verlässlich als Saisonbetrieb,
- der Bauerngarten wird bewirtschaftet,
- die Pflege der Flächen, Wege und Naturschutzgebiete wird gewährleistet,
- der Turm der Insel ist unter Aufsicht und zugänglich,
- Ausstellungen über Natur- und Artenschutz, sowie Führungen finden auf der Insel statt,
- die Feuerstelle und der Spielplatz sind mit Spendengeldern neu gestaltet worden,
- demnächst soll der Hafen erneuert und Freizeitangebote verbessert werden.



Arbeiten-Leben-Lernen in der Jugend- und Sozialfirma



Projekträume im Bauernhaus



Sitz der Jugendfirma - Bauernhaus auf Kaninchenwerder



Bauerngarten – eine Kräuterschnecke wird angelegt

Entwicklungspotenziale der Insel 2015-2020 – umgesetzt durch Jugend- und Sozialfirma:

Die Jugend- und Sozialfirma kann sich aus ihrem konzeptionellen Leitbild weiterentwickeln:

- verbindet wirtschaftliche und soziale Interessen mit Win-win-perspektive
- durch Besucher wird arbeitslosen Jugendlichen den Wert und Sinn ihrer Arbeit gespiegelt
- Naturschutz und sanfter Tourismus werden nicht als Gegensatz gedacht
- Erholungs- und Bildungsangebote werden gerade für Kinder aus belasteten Familien ebenso wie für interessierte Jugendgruppen bedarfsgerecht gestaltet
- die Insel bietet Raum für Familien, geschlechtsspezifische Angebote, Erwachsenengruppen, Stadtteilaktivitäten, Foren und Veranstaltungen von Kunst bis Politik, von Integration bis Europa.
- versteht sich als kooperativer Partner in der Destination Schweriner See und als Teil eines wirtschaftlichen und regionalen Ganzen

Die Jugend- und Sozialfirma kann sich mit Hilfe dieses wunderbaren Ortes u.M. n. in folgende Richtungen weiterentwickeln:

1. als sinnstiftender Arbeitgeber für arbeitslose und belastete Jugendliche sowie Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund: Arbeiten- Leben- Lernen bietet unabhängig von Defiziten in Leistung und Bildung einen erlebbaren Motivationszusammenhang für die Zielgruppen an, der zur beruflichen und sozialen Integration führt. Herausforderung: Motivation zur Leistung
2. als Dienstleister für Naturschutz, Pflege und sanften Tourismus (städtische Kampagne „Natur erleben“): Die Jugendfirma übernimmt Verantwortung für Angebote, Produkte und Produktketten und wird verlässlicher wirtschaftlicher Partner mit sozialem Profil. Herausforderung: Wirtschaftlichkeit
3. als Veranstalter von naturnaher und sozialer Bildung und Begegnung: Die Kompetenz, durch Natur und sozialem Zusammenhalt sensibilisieren zu können, ermöglicht authentische Angebote für verschiedenste Zielgruppen. Herausforderung:
4. als Motor von Integration, Diversität und europäischem Austausch in unserer Region: Die Fachkompetenz des Projektträgers kann innovative Ansätze sozialer Arbeit in die Jugend- und Sozialfirma einbringen, z.B. interkulturelle Kompetenz, Gender- Mainstreaming, Vereinbarkeit, jobsharing usw.

Die Möglichkeit und die Richtung der Entwicklung von Potenzialen hängen im Wesentlichen vom Aufbau **kooperativer Netzwerke** und von der **Akquise** finanzieller Mittel ab. Aber auch organisatorische **Schlüsselprobleme** müssen bei allen Aktivitäten auf der Insel gelöst werden. Dazu zählen: Fähranbindung der Insel um Zugang breiter Zielgruppen zu sichern, Saisonbetrieb ausdehnen durch bessere Infrastruktur, Sicherung einer Bewirtschaftungsstruktur.

Wir bitten Sie hier, unseren Traum zu unterstützen!